

Datum: 09.Juni 2008, 17.00 – 18.45 Uhr
Ort: FiZ Wasserwerkstrasse 3

Bei der 2. Steuerungssitzung für das 4. Stadtteilstift im Falkenhagener Feld wurden nachfolgende Punkte besprochen.

Thema	Der Vorschlag das Festthema „Wasser“ im Rahmen des Stadtteilstiftes um die Umweltelemente „Wind“, „Luft“ und „Feuer“ zu erweitern fand Zustimmung. Die Beteiligten erhalten durch die zusätzlichen Medien mehr kreative Möglichkeiten, die das Fest bereichern werden.
Werbung	Die grafischen Vorschläge für Poster und Postkarten konnten nicht diskutiert werden, da von Cleu niemand vertreten war, der es vorstellen konnte. Das Fehlen wurde von mehreren der Ehrenamtlichen moniert (zuständig: Fr. Hoffmann, Hr. Witt) Die Idee der Schlüsselbänder als Werbemittel und kleines Geschenk wurde diskutiert aber wegen der Strangulierungsgefahr für Kinder verworfen. Bei Kita- und Hortkindern sind sie nicht erlaubt. Stattdessen sollen Kosten für bedruckte Schirmmützen bzw. Stofftaschen eingeholt werden, die während und nach dem Fest als Werbemittel beliebt sind (zuständig: B. Palluch). Ein Werbebanner soll am grünen Zaun des Hochhauses an der Westerwaldstr. angebracht werden. Die Zustimmung der Eigentümerin muss eingeholt werden (zuständig: Hr. Tresselt). Ein weiteres Banner soll im Bereich FF-Ost angebracht werden (zuständig: Cleu)
Genehmigungen	Der Wohnungsgesellschaft Gagfah soll eine Planunterlage zur Verfügung gestellt werden, damit sie zustimmen kann. Der Plan ist auf der homepage des Festes abgelegt und kann maßstäblich herunter geladen werden (zuständig: Hr. Tresselt). Der Entwurf für die Platzierung der Marktstände und Bühne liegt vor und kann zur Genehmigung eingereicht werden (zuständig: Fr. Hoffmann). Für die Zu- und Abfahrten ist Einrichtungsverkehr vorgesehen. Die Betonpoller können umfahren werden, die Schranke am Wasserwerksgelände muss geöffnet sein (zuständig: Cleu und NGA).
Sponsoren	Der russische Spezialitätenladen am Posthausweg hat seine Mitwirkung signalisiert (über Fr. Melichowa-Hass). REWE wird von Hr. Stannoll angesprochen, da die Kita des HVD Kunde des Supermarktes ist. Im Bereich des Posthausweges werden potentielle Sponsoren wie die Apotheke angesprochen (zust.: Hr. Palluch)
Marktstände / Zelte	Der vorläufige Lageplan zeigt die ungefähren Standorte der Marktstände, da aus dem Luftbild die Standorte der Bäume und Gebüsche nicht exakt festzustellen sind. Eine Prüfung der Machbarkeit wird vor Ort erfolgen (zust.: Hr. Bauer, Hr. Palluch).
Bühne	Der Standort der Bühne ist ebenfalls zu überprüfen (zust.: Fr. Hoffmann). Strom kann von der Kita bezogen werden, der An-

- schluss muss von einem Elektriker bewertet und vor dem Fest fachmännisch installiert werden (zust.: Cleu).
- Sportliche Beiträge** Die Benutzung der beiden Bolzplätze ist wegen des Zustandes vor den Toren (tiefgründiger Sand) und der Verletzungsgefahr nicht möglich (Einschätzung der Bolzplatzliga). Eine Reparatur der Spielflächen ist notwendig. Dies soll mit dem NGA besprochen werden (zuständig: StM FF West Hr. Tresselt). Als Provisorium kann ein kleineres Spielfeld mit transportablen Toren als Ersatzfläche dienen (zuständig: Hr. Bauer, Hr. Akca Bolzplatzliga). Weitere Sport- und Spielangebote sind gefragt und zu ermitteln, um die Chancen und Qualitäten des Wiesenstandortes zu nutzen (zuständig: Hr. Palluch).
- Außerdem wird vorgeschlagen, dass den Kindern beim Stadtteilstfest Tiere zum Streicheln und zum Reiten angeboten werden könnten. Die Pferde des Klubhauses vom Stadtteilstfest 2008 haben große Resonanz gefunden und sind in guter Erinnerung. Hr. Baur erkundigt sich nach den Spandauer Polizeipferden und deren „Mitwirkungsmöglichkeit“. Ponys hat die Kita Griesinger Str. und der Ponyhof Cosmar (zuständig: Hr. Palluch).
- Teilnehmer** Das THW-Spandau hat zum 12.09. bei einem anderen Fest zugesagt, so dass Hr. Baur beim THW Charlottenburg nachhaken will. Fr. Troelsch (NiK, Gesundheitsprojekt) wird beim Projekt „Pfundige Kids“ und bei der Kinderärztin und Logopädin nachfragen, ob Teilnahmeinteresse besteht.
- Die Schreberjugend hat ihre Teilnahme zugesagt, so dass auch deren großes Zelt voraussichtlich zur Verfügung stehen wird. Goldnetz will in diesem Jahr als neuer Teilnehmer mitmachen. Das Kinderrestaurant wird mit Unterstützung der Rotarier wieder Grillwürstchen anbieten.
- Alle angemeldeten Teilnehmer werden demnächst im Internet auf der homepage <http://falkenhagener-feld.de/stadtteilstfest2009/> veröffentlicht.
- Sonstiges** Gewünscht wird eine Attraktion für Kinder wie ein Karussell oder Ähnliches. Das Kinderkarussell des Johannisstift käme in Frage, falls die Miete angemessen ist und es an dem Termin zur Verfügung steht (zuständig: Hr. Palluch).
- Der Vorschlag „Feuerkörbe“ zum Aufwärmen und zur Attraktion in den Abendstunden aufzustellen wird positiv aufgenommen. Auf dem Bauspielplatz ist lt. Fr. Olm offenes Feuer nicht erlaubt. Eine verantwortungsvolle Betreuung der „Feuerkörbe“ wird von der Festorganisation gewährleistet werden.
- Nächstes Treffen** Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe findet am 23.09.2009 um 17.00 im FiZ Wasserwerkstrasse statt.
- Hr. Palluch dankt Fr. Rissmann für die freundliche Aufnahme in den Räumen des FiZ West und schließt die 2. Steuerungssitzung.

Berlin, 18.06 2009

Bernhardt Palluch
Medienwerkstatt - MUXS